

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Datum:

\_\_\_\_\_  
Dienststelle:

Einstellungstermin: .....

Tel.Nr.:

Der Präsident des Oberlandesgerichts Rostock  
- Personalstelle für Referendare -  
Wallstraße 3  
18055 Rostock

**Urlaubsantrag**  
**(ist spätestens 2 Wochen vor Urlaubsantritt einzureichen)**

Ich beantrage

Erholungsurlaub

Sonderurlaub aus umseitigen Gründen:

\_\_\_\_\_ am

\_\_\_\_\_ für die Zeit von - bis

= \_\_\_\_ Arbeitstag(e)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Referendar/in

Es bestehen keine Bedenken gegen die Gewährung des beantragten Urlaubs. Die Ausbildung wird hierdurch nicht beeinträchtigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift  
Ausbilder/in

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift  
AG-Leiter/in

=====

(wird von POLG ausgefüllt)

**Vfg.**

Genehmigt

Berechnung:

Urlaubsanspruch heute \_\_\_\_\_AT

bewilligter Urlaub \_\_\_\_\_AT

Resturlaub \_\_\_\_\_AT

Sonderurl. Gem. § 42 Abs. JAPO M-V \_\_\_\_\_AT

Der beantragte Urlaub kann nicht gewährt werden;  
Begründung - siehe Anlage

Urlaubsliste eintragen

Mitteilung an Referendar/in mit der Bitte, den/die Ausbilder/in und den/die AG-Leiter/in zu unterrichten.

Der Präsident des Oberlandesgerichts

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
i.A. Namenszeichen